beschuldigen - prät. 3 sg. f. M ačəhmaččir rõhba sie beschuldigte den Mönch PS 81.25 - mit suff. 3 sg. m. ač<sup>ə</sup>hmačče hōč čoh<sup>ə</sup>mta dikkōl(i) sie beschuldigte ihn mit einem falschen Verdacht PS 14,4 - prät. 1 sg. mit suff. 2 sg. f. ačomhiččiš ich hatte dich in Verdacht PS 30,23 - prät. 2 pl. m. mit suff. 1 sg. ačhimčunni čohomta botla ihr habt mich fälschlich beschuldigt PS 14,22 - subj. 1 sg. K l-mūn bin načhem? wen sollte ich verdächtigen? II 79.86 - präs. 2 sg. m. cačmačhemle čohomta du verdächtigst ihn (w. eine Verdächtigung) II 79.101

 $\check{coh}$  الهبت Verdächtigung, Verdacht (آن) II 79.101; (M)  $\check{coh}$   $\check{omta}$   $\check{dik}$   $k\bar{o}l(i)$  falscher Verdacht PS 14,4;  $\check{coh}$   $\check{omta}$   $b\bar{o}tla$  falscher Verdacht, PS 14,22

chč G čuhč- M selten, var. čahč[מר vgl. יבי unter - G čuhči

cafra unter dem Erdreich II 4.14;

čuhči ... emca mitər b-arca einhundert Meter unter der Erde II 15.6;

lamūma čuhči lān til arpca hamša focəl das Einsammeln geschieht unter den vier, fünf Arbeitern (d. h. sie teilen sich die Arbeit) II 25.11; ata

<sup>c</sup>a čuhči kor∂nta er flog unter den Gipfel II 39.7; dimxinnah čuhči šmū wir schliefen unter dem Himmel (im Freien) II 64.13: čuhčil amrax! wie du befiehlst! II 85.30; ahha čuhčil idi ein Untergebener (wörtl. einer unter seiner Hand) REICH 160,23 - mit suff. 3 sg. m. xarrōtča čuhče der Rock ist darunter II 7.9 - mit suff. 3 sg. f. ikac čuhča er saß unten II 4.13; kayyam xlōsa čuhča die Nachgeburt ist noch drinnen II 6.12; čuhča unter ihr, darunter II 19.11 - mit suff. 1 pl. čuhčaynah unter uns II 92.8; M einmal im Gedicht čuhčil cafra unter der Erde J 50 u. čahčil amrax! zu (deinem) Befehl! NM III,35 (unter Einfluß v. arab. taht) sonst M B  $\Rightarrow$ **JrC** 

**čḥl**  $\stackrel{\circ}{\underline{G}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{co}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{h}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{l}}$  [syr.-arab.  $k\bar{a}$  $\stackrel{\circ}{\underline{h}}$  $\stackrel{\circ}{\underline{l}}$ ,  $k\bar{e}$  $\stackrel{\circ}{\underline{h}}$  $\stackrel{\circ}{\underline{l}}$  cf. BEHNSTEDT 1997 S. 677, BARTH. 707] Fußknöchel - pl.  $\stackrel{\circ}{\underline{cah}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{lo}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{M}}$   $\stackrel{\circ}{\underline{B}}$   $\rightarrow$   $\stackrel{\circ}{\underline{kh}}$  $\stackrel{\circ}{\underline{l}}$ 

 $\acute{c}kl \Rightarrow wkl$ 

čky [syr.-arab. taka < VIII vk³] der √wk³] IV ički, yički sich hinlegen (Das Verb wird selten verwendet) - prät.

3 sg. m. M ički kūrl ann mōya er legte sich an das Wasser PS 18,9 (dort merkwürdigerweise ački?)

čķl/ćķl čaķla 🗟 ćaķla Thekla n. pr. f. M III 52.3; mar čaķla (im Text irrt. čakla, Femininendung bei mar geschwunden) IV 32.31; 🖹 mar ćaķla die Heilige Thekla I 72.29

(**ečķel)** PAR. 95,1 ist in M unbekannt 知**で** G **mač<sup>o</sup>l<sup>c</sup>a** [cf. ベリン Wurzel